

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN**

**BBB Christentum, Theologie**

**Deutschland**

**Nordrhein-Westfalen**

**Kirchengeschichte**

**ATLAS**

- 13-3**     ***1700 Jahre Christentum in Nordrhein-Westfalen*** : ein Atlas zur Kirchengeschichte / hrsg. von Erwin Gatz und Marcel Albert. Kartographie: Karsten Bremer. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2013. - 192 S. : zahlr. Kt. ; 35 cm. - ISBN 978-3-7954-2709-2 : EUR 39.95  
**[#3185]**

Im Jahr 313 nahm Bischof Maternus von Köln an einer Synode in Rom teil. So unbedeutend diese in spätantiken Quellen bezeugte Begebenheit für sich allein genommen vielleicht erscheinen mag, so ist sie doch in anderer Hinsicht nicht unwichtig. Denn mit Maternus, der heute als der erste historisch gesicherte Bischof von Köln gilt, tritt erstmals ein Christ aus dem Gebiet des heutigen Landes Nordrhein-Westfalen in das Licht der Geschichte. Dieses Ereignis darf so als Beginn des Christentums in der Region um Rhein und Ruhr gelten, das fortan ein prägendes Moment in der wechselvollen Geschichte dieser europäischen Kernregion darstellen sollte. Und wenngleich das Christentum heute in dem erst im Jahr 1946 von der britischen Militärregierung gegründeten Bundesland auch nicht mehr die religiös-gesellschaftliche Prägekraft besitzt wie noch vor wenigen Jahrzehnten, so gehören doch noch immer ca. 70 % seiner Bevölkerung christlichen Kirchen an. In diesem Jahr können die Christen im Rheinland und in Westfalen auf eine 1700jährige Geschichte zurückblicken, deren Spuren allgegenwärtig sind. Dieses Jubiläum, das zugleich das Jubiläum zum 1700jährigen Bestehen des Erzbistums Köln ist und dort feierlich begangen wird, bildet gleichsam den äußeren Anlaß für die vorliegende Publikation, deren Anliegen es ist, die Geschichte des Christentums im heutigen Nordrhein-Westfalen in Gestalt eines Atlas anschaulich zu machen. In konzeptioneller Hinsicht steht das Kartenwerk im Zusammenhang mit dem ***Atlas zur Kirche in Geschichte und Gegenwart***, den der durch die Erarbeitung von Grundlagenwerken zur mitteleuropäischen Bischofs- und Bistumsgeschichte der katholischen Kirche hochverdiente Kirchenhistoriker und langjährige Rektor des Campo Santo Teutonico in Rom, Erwin Gatz im Jahr 2009 publiziert

hatte.<sup>1</sup> Im Unterschied zu dem global angelegten **Atlas zur Kirchengeschichte**<sup>2</sup> beschränkte sich der Atlas auf das Gebiet von Mitteleuropa, das die Herausgeber aufgrund der geographischen Begrenzung „in größerer Tiefenschärfe“ präsentieren konnten.<sup>3</sup> Dieser Atlas beinhaltete zum größten Teil Diözesankarten, darüber hinaus in exemplarischer Auswahl aber auch Karten zu Wallfahrtszielen, zu Stiften und Klöstern sowie zu Bischofs- und Kathedralstädten. Nach Abschluß der Arbeiten an diesem Werk entschloß sich Gatz, den geographischen Untersuchungsraum nochmals einzuengen und einen weiteren kirchengeschichtlichen Atlas für das Gebiet des heutigen Landes Nordrhein-Westfalen zu erarbeiten. Dieser sollte zwar an den bereits vorliegenden **Atlas zur Kirche in Geschichte und Gegenwart** anknüpfen, aber auch neue Akzente setzen und neue Aspekte berücksichtigen. Nachdem Erwin Gatz am 8. Mai 2011 völlig unerwartet verstarb, führte P. Marcel Albert OSB das Projekt fort, das nun zwar deutlich später als ursprünglich beabsichtigt, aber im Hinblick auf das oben genannte Jubiläum doch noch zur rechten Zeit zum Abschluß gekommen ist. Wie sieht nun das Ergebnis des Projekts aus?

Der Atlas<sup>4</sup> umfaßt 76 Karten sowie entsprechende Kommentierungen, die die wichtigsten Etappen der Kirchengeschichte im heutigen Nordrhein-Westfalen vom Beginn des Christentums bis hin zur Gegenwart illustrieren. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt nach Aussagen der Herausgeber auf der Geschichte der katholischen Kirche, die auch heute noch die weitaus größte Religionsgemeinschaft in diesem Bundesland ist, wobei natürlich auch andere Konfessionen Berücksichtigung finden. In der Einleitung erläutert Marcel Albert die Entscheidung für die Auswahl des geographischen Raums, die - ungeachtet „andere[r] Beziehungsgeflechte“ von einzelnen kirchlichen Institutionen bzw. Regionen des Untersuchungsgebiets zu Rheinland-Pfalz oder zur friesischen Nordseeküste - von der Gegenwart ausgeht und „das in der bald 70-jährigen Geschichte des Bundeslandes gewachsene, aber immer noch durchaus problematische Landesbewusstsein“ berücksichtigt (Einleitung, S. 9). Denn bereits vor der Errichtung des Landes Nordrhein-Westfalen bestanden vielfältige Beziehungen zwischen

---

<sup>1</sup> **Atlas zur Kirche in Geschichte und Gegenwart** : Heiliges Römisches Reich - deutschsprachige Länder / hrsg. von Erwin Gatz in Zusammenarbeit mit Rainald Becker ... Kartographie: Karsten Bremer. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2009. - 376 S. : zahlr. Kt. ; 35 cm. - ISBN 978-3-7954-2181-6 : EUR 56.00, EUR 46.00 (Subskr.-Pr. bis 31.01.2010) [#0454]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz305270133rez-1.pdf>

<sup>2</sup> **Atlas zur Kirchengeschichte** : die christlichen Kirchen in Geschichte und Gegenwart / hrsg. von Hubert Jedin. - Aktualisierte Neuaufl. / bearb. u. hrsg. von Jochen Martin. - Freiburg [u.a.] : Herder, 1987. - 83, 152, XXXVIII S. ; 35 cm. - ISBN 3-451-20869-5 : DM 68.00 [0294]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 34 (1987),6, S. 534 - 541. - Zuerst 1970; mehrere weitete Auflagen, zuletzt 2004; nicht mehr lieferbar

<sup>3</sup> **Zum Projekt eines Kirchenatlases für Nordrhein-Westfalen** / Erwin Gatz. // In: Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, insbesondere das Alte Erzbistum Köln. - 214 (2011), S. 15 - 17, hier: S. 15.

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1029338752/04>

beiden Landesteilen und teilweise auch gemeinsame kirchliche Institutionen. In der Einleitung verweist Albert auf weitere, bereits publizierte Kartenwerke zu diesem Gebiet, darunter auch der schon erwähnte Atlas von 2009. Aus diesem Werk haben die Herausgeber elf Karten und vier Nebenkarten mit geringen Überarbeitungen im Kartenbild und im jeweiligen Kommentar übernommen. Jede Karte ist mit einem mehr oder weniger umfangreichen Begleittext versehen, der hilfreiche Informationen zum historischen Kontext sowie Literaturangaben enthält. Einige wenige Karten enthalten auch Übersichtstabellen, wie z.B. die Karte Nr. 4, die die Reliquientranslationen im 8. und 9. Jahrhundert behandelt. Die Tatsache, daß nicht wenige Beiträge aktuelle Literatur bis hin zum Jahr 2012 aufweisen, belegt auch den bibliographischen Wert des Werks. Die Anordnung des Stoffs folgt der Chronologie. So sind die Karten elf Epochen zugeordnet, denen die beiden Herausgeber jeweils eine kurze, aber sehr informative Einleitung vorangestellt haben. Die ersten vier Karten behandeln die *Anfänge des Christentums* bis zum 9. Jahrhundert. Der nächste, umfangreichere Abschnitt ist der *Kirchliche[n] Erschließung bis zum Ausgang des Mittelalters* gewidmet. Den Stand der *Bistümer um 1500 d.h.* der Bistümer und Hochstifte Köln, Minden, Münster und Paderborn<sup>5</sup> illustrieren die vier Karten des folgenden Abschnitts. Die Epoche der Neuzeit nimmt den größten Raum ein, die im vorliegenden Atlas in acht Abschnitten Darstellung findet (in Klammern die Zahl der Karten). Deren Überschriften lauten: *Kirchliches Leben in der Frühen Neuzeit* (9), *Die Bistümer um 1750* (9), *Das kirchliche Leben in den Städten um 1750* (7), *Stifte, Klöster und Ordensniederlassungen am Ende des 18. Jahrhunderts* (10), *Die Neuordnung des kirchlichen Lebens zu Beginn des 19. Jahrhunderts* (5), *Das kirchliche Leben zur Zeit des Deutschen Kaiserreichs* (8), *Das kirchliche Leben zur Zeit der Weimarer Republik und während des nationalsozialistischen Regimes* (4), sowie *Das kirchliche Leben zur Zeit der Bundesrepublik Deutschland* (11). Karten zum Rückbau der Pfarreien im Bistum Essen seit dem Jahr 2006 (Nr. 73) oder zu den konfessionellen Krankenhäusern im Jahr 2011 (Nr. 75) belegen, daß die Herausgeber auch aktuellen Entwicklungen Rechnung getragen haben.

Im Hinblick auf die Quellenlage ist es nicht erstaunlich, daß die Zeit nach 1870, die allein anhand von 23 Karten dargestellt wird, innerhalb der Neuzeit den Schwerpunkt bildet. Gemäß der konzeptionellen Zielsetzung des Werks beschränkt sich die Darstellung nicht nur auf die kirchliche Institutio-

---

<sup>5</sup> Zu diesen vgl. jetzt die profunden Artikel in: ***Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich*** / hrsg. von Werner Paravicini. Bearb. von Jan Hirschbiegel und Jörg Wettlaufer. - Ostfildern : Thorbecke. - 24 cm. - (Residenzenforschung ; 15) [7648]. - 1. Ein dynastisch-topographisches Handbuch. - ISBN 3-7995-4515-8 : EUR 160.00. - Teilbd. 1. Dynastien und Höfe. - 2003. - XXXIII, 915 S. - Teilbd. 2. Residenzen. - 2003. - VI, 721 S. : Kt. - Hier: *Köln* S. 427 - 431 und 300 - 302; *Minden* S. 570 - 573 und 382 - 384; *Münster* S. 574 - 577 und 398 - 400; *Paderborn* S. 587 - 590 und 439 - 441. - Dazu kommen in Teilbd. 1 Artikel über die Reichsabteien *Corvey* S. 648, *Essen* S. 708 - 712 und *Herford* S. 714 - 716. - Eine Rezension des Gesamtwerks, das mit Bd. 4, 1 - 2 (2012) nach einem Jahrzehnt abgeschlossen vorliegt, ist in **IFB** vorgesehen. [KS]

nengeschichte im engeren Sinne, sondern versucht auch, das gesamte kirchliche Leben – eine Formulierung, die in mehreren Kapitelüberschriften vorkommt – in den Blick zu nehmen und dessen Vielgestaltigkeit und gesellschaftliche Wirkungen anschaulich zu machen. So werden neben den Bistümern, Bischofs-, Residenz- und Reichsstädten sowie Stiften und Klöstern auch Themen wie die Reliquienverehrung im Frühmittelalter, die Hexenprozesse im Hochstift Paderborn und in der Grafschaft Lippe, das Wallfahrtswesen bis zum 18. Jahrhundert, die Universitäten um 1790, die katholischen Gesellenvereine im Bistum Münster oder die Katholiken- und Kirchentage seit dem Jahr 1945 in entsprechenden Karten behandelt, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Vorzüge einer kartographischen gegenüber einer ausschließlich deskriptiven Darstellung kann man sich anhand von Einzelbeispielen wie etwa der Karte Nr. 63 verdeutlichen. Diese zeigt die Niederlassungen der in der Krankenpflege tätigen Orden im Erzbistum Köln um das Jahr 1920. Anhand der Karte wird klar erkennbar, welche Verbreitung und sozial-caritative Bedeutung diese Lebensform der apostolisch-tätigen Ordensgemeinschaften, die heute stark rückläufig ist, noch vor vergleichsweise wenigen Jahrzehnten besaß. So gab es allein in Köln 51, in Essen 28 und in Aachen 18 Niederlassungen solcher Orden. Der nützliche Begleittext von Wolfgang Schaffer stellt dieses Zeitphänomen in einen weiteren historischen Kontext und gibt der kartographischen Darstellung durch Hintergrundinformationen weitere Tiefenschärfe. Den Abschluß des Bandes bilden ein ausführliches *Ortsregister*, das alle Karten des Atlas erschließt, sowie ein Verzeichnis der 19 *Autorinnen und Autoren*.

Insgesamt kann sich das Ergebnis sehen lassen, erschließt doch dieser Atlas die lange und vielseitige Geschichte des Christentums im heutigen Nordrhein-Westfalen auf anschauliche Weise. Dabei ist den Herausgebern in überzeugender Weise gelungen, die Forschungsarbeiten zu teilweise sehr speziellen und kleinteiligen Fragestellungen aufzugreifen, in einem Kartenwerk sichtbar zu machen und mit den großen, übergeordneten geschichtlichen Entwicklungen und Zusammenhängen wie z.B. den Emanzipationsbewegungen der städtischen Bürgerschaften im Mittelalter, der territorialen Neuordnung Mitteleuropas in der Folge des Wiener Kongresses, der Industriellen Revolution und der Sozialen Frage des 19. Jahrhunderts oder dem Nationalsozialismus und dem Zweiten Weltkrieg in Beziehung zu setzen. Auch wenn es sich bei dem Atlas um ein Nachschlagewerk<sup>6</sup> handelt, das

---

<sup>6</sup> In den letzten Jahren ist eine ganze Reihe von Nachschlagewerken zur Kirchengeschichte Nordrhein-Westfalens erschienen, die überwiegend in **IFB** besprochen worden sind. Hier in alphabetischer Folge: **Christen an der Ruhr**. - Münster : Aschendorff. - 25 cm. - Aufn. nach Bd. 3. - Bd. 1 - 2 im Pomp-Verlag, Bottrop, Essen ersch. [8871]. - Bd. 1 / hrsg. von Alfred Pothmann und Reimund Haas. - 1998. - 327 S. : Ill. - ISBN 3-89355-179-4 : EUR 19.00. - Bd. 2 / hrsg. von Alfred Pothmann und Reimund Haas. - 2002. - 262 S. : Ill. - ISBN 3-89355-231-6 : EUR 19.00. - Bd. 3 / hrsg. von Reimund Haas und Jürgen Bärsch. - 2006. - 280 S. : Ill. - ISBN 3-402-00217-5 : EUR 19.80. - Rez.: **IFB 06-2-365** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz259410799rez-00.pdf> - Bd. 4 / hrsg. von Reimund Haas und Jürgen Bärsch. - 2010. - 264 S. : Ill. - ISBN 978-3-402-10490-3 : EUR 19.80. - Rez.: **IFB**

man wohl primär im Kontext von Detailfragen zu Rate zieht, so weckt er doch die Neugier der Leser und lädt zum Blättern ein, um den Facettenreichtum der Geschichte des christlichen Lebens an Rhein und Ruhr zu entdecken. Dabei überzeugt der fadengeheftete und preisgünstige Band auch durch seine äußere Aufmachung und Gestaltung: Die Karten sind dank ihrer Größe, der deutlichen Beschriftung, der ruhigen Farbgebung und dem Verzicht auf eine überladene Symbolik sehr übersichtlich und vermitteln einen angenehmen Eindruck. Das gehaltvolle und ansprechende Kartenwerk wird sich als unverzichtbares Handwerkszeug für die kirchengeschichtliche und regionalgeschichtliche Forschung erweisen. Über diesen Leserkreis hinaus werden aber wohl auch alle, die an der Geschichte von Nordrhein-Westfalen interessiert sind, mit Gewinn zu diesem verdienstvollen und wichtigen Werk greifen können, dem eine weite Verbreitung zu wünschen ist.

Michael Becht

---

**10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz323762239rez-1.pdf> - **Die evangelischen Gemeinden in Westfalen** : ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart / von Jens Murken. Im Auftrag der Evangelischen Kirche von Westfalen. - Bielefeld : Verlag für Regionalgeschichte ; Luther-Verlag. - 25 cm. - (Schriften des Landeskirchlichen Archivs der Evangelischen Kirche von Westfalen ; ...). - ISBN 978-3-89534-750-4 (Verl. für Regionalgeschichte) - ISBN 978-3-7858-0529-9 (Luther-Verl.) [#1195]. - Bd. 1. Ahaus bis Hüsten. - 2008. - 1047 S. - (... ; 11). - ISBN 978-3-89534-711-5 (Verl. für Regionalgeschichte) - ISBN 978-3-7858-0525-1 (Luther-Verl.) : EUR 59.00. - Rez.: **IFB 10-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz287618722rez-1.pdf> - Bd. 2 ist für Dezember 2013 angekündigt. - **Die evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrer im Rheinland von der Reformation bis zur Gegenwart** / zsgest. und bearb. von Jochen Gruch im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland und des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte. - Bonn : Habelt. - 25 cm. - (Schriftenreihe des Vereins für Rheinische Kirchengeschichte ; 175) [#1984]. - Bd. 1. A - D. - 2011. - 370 S. - ISBN 978-3-7749-3608-9 : EUR 49.80. - **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307210588rez-1.pdf> - Bd. 2. E - J. - 2013. - 482 S. - ISBN 978-3-7749-3733-8 : EUR 52.80. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382578899rez-1.pdf> - **Nordrheinisches Klosterbuch** : Lexikon der Stifte und Klöster bis 1815 / hrsg. von Manfred Groten ... Red.: Wolfgang Rosen. - Siegburg : Schmitt. - 25 cm. - (Studien zur Kölner Kirchengeschichte ; 37) [#0886]. - Teil 1. Aachen bis Düren. - 2009. - 576 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 978-3-87710-453-8 : EUR 39.90. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz321197933rez-1.pdf> - **Protestantische Profile im Ruhrgebiet** : 500 Lebensbilder aus 5 Jahrhunderten / hrsg. von Michael Basse ... - Kamen : Spenner, 2009. - 717 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-89991-092-6 : EUR 29.80 [#0880]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316119482rez-1.pdf> - **Westfälisches Klosterbuch** : Lexikon der vor 1815 errichteten Stifte und Klöster von ihrer Gründung bis zur Aufhebung / hrsg. von Karl Hengst. - Münster : Aschendorff. - 15 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen : 44, Quellen und Forschungen zur Kirchen- und Religionsgeschichte ; 2) [8510]. - Teil 1. Ahlen - Mülheim. - 1992. - 641 S. - ISBN 3-402-06886-9 : (vergr.). - Teil 2. - Münster - Zwillbrock. - 1994. - 800 S. + Kt.-Beil. & Beil. ([1] Bl.). - ISBN 3-402-06888-5 : EUR 39.90. - Teil 3. Institutionen und Spiritualität. - 2003. - 913 S. : Ill. + Kt.-Beil. - ISBN 3-402-06893-1 : EUR 39.90. [KS]

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz37860614Xrez-1.pdf>